

Die Fraktion der BfS stellt den Antrag zurück.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt:

1. Die Einwohnersituation für Kinder und Jugendliche (bis 14 Jahren und von 14-18) nach Ortsteilen darzustellen.
2. Den Ist-Zustand der aktuellen Spielgeräte-Ausstattungen der gemeindlichen Spielplätze zu dokumentieren und dem Ausschuss zu einer der nächsten Sitzungen Vorschläge für notwendige Erneuerungen und mögliche Attraktivitätssteigerungen zu unterbreiten.

Unabhängig davon können die Fraktionen gemeinsam mit den Ortsvorstehern, Bürgerinnen und Bürgern eine Projektgruppe gründen und ihre Vorstellungen und Vorschläge an die Verwaltung geben.

Im Vorgriff hierauf empfiehlt es sich nicht, einzelne Spielplätze ohne weitere Prüfung des Gesamtbedarfs als Einzelprojekt vorzuziehen.